

Deutsch Grammatik – Aktiv & Passiv

AKTIV

„Täter“ Subjekt „Opfer“ Akkusativobjekt
Der Kellner bedient den Gast.



„Opfer“ Subjekt „Täter“ (von ...) P II
Der Gast wird vom Kellner bedient.

PASSIV

Aktiv

Aktivsätze sind Passivsätzen aus folgenden Gründen vorzuziehen:

- 1) Aktivsätze sind klarer und leichter verständlich als Passivsätze.
- 2) Aktivsätze sind kürzer, dynamischer und eleganter als Passivsätze.

Passiv

Passivsätze sind im Allgemeinen nur in den folgenden Fällen angebracht:

- 1) Im Passivsatz kann der Täter weggelassen werden.
 - Der Täter ist uninteressant oder klar:
 - *Der Schalter wird um 5 Uhr geschlossen.*
 - *Nicht abgeholte Gegenstände werden versteigert.*
 - Der Täter ist dem Sprecher unbekannt:
 - *Gestern ist mein Auto gestohlen worden.*
 - *Das Rad wurde vor 6000 Jahren erfunden.*
 - Der Täter soll verschwiegen werden:
 - *Hier sind grosse Fehler gemacht worden.*
- 2) Der Passivsatz stellt das Opfer in den Mittelpunkt.
 - *Die Aktie wird jetzt auch in New York gehandelt.*
 - *Lateinamerika ist von den Auswirkungen der Asienkrise bisher nicht direkt erfasst worden.*

Erklärfilme



EasyDeutsch



musstewissen Deutsch



simpleclub Deutsch

Sie wird den Krimi geschrieben haben .	Futur II	Der Krimi wird geschrieben worden sein .
Sie wird den Krimi schreiben .	Futur I	Der Krimi wird geschrieben werden .
Sie schreibt den Krimi.	Präsens	Der Krimi wird geschrieben .
Sie hat den Krimi geschrieben .	Perfekt	Der Krimi ist geschrieben worden .
Sie schrieb den Krimi.	Präteritum	Der Krimi wurde geschrieben .
Sie hatte den Krimi geschrieben .	Plus'perfekt	Der Krimi war geschrieben worden .

Online-Übungen



levrai.de



schularena.com



grammatikdeutsch.de



mein-deutschbuch.de